

CO-OPTEX

Art der Organisation:
Kooperativen-Dachverband

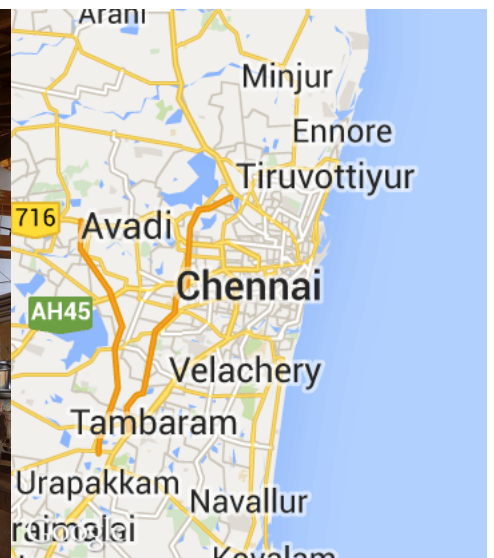
Ort:
Asien, Indien, Chennai

Mitglieder:
200.000

Homepage:
www.cooptex.com

GEPA Partner seit:
1985

GEPA-Code:
714



Über den Partner

CO-OPTEX ist ein großer staatlicher Kooperativen-Dachverband zur Förderung der Handweberinnen und Handweber in Tamil Nadu. Gegründet wurde CO-OPTEX 1935. Heute gilt er als der größte Weber-Kooperative-Dachverband in Südostasien und der einzige, der exportiert. CO-OPTEX arbeitet zurzeit mit 882 Kooperativen zusammen. Der Dachverband unterhält eigene Spinnereien, beschafft für die Kooperativen kostengünstig Garne, führt die technische Beratung durch und vermarktet schließlich deren Produkte im In- und Ausland. CO-OPTEX betreibt zudem eigene Läden in Indien. Ein Netz von Außenstellen stellt sicher, dass die einzelnen Kooperativen in der Region betreut werden (Beispiel „Qualitätskontrolle“). Die GEPA-Produkte werden von elf ausgewählten Kooperativen mit insgesamt rund 500 Webern hergestellt.

Die Produzentinnen und Produzenten

Die Kooperativen in der Stadt Chennimalai produzieren die handgewebten Produkte für die GEPA. Die meisten Mitglieder arbeiten zu Hause, teilweise auch in sogenannten Weberdörfern, die mit finanzieller Unterstützung der Regierung entstanden sind. „Am Ende des Jahres bekommen wir einen Bonus, vorausgesetzt, die Kooperative hat einen Gewinn erzielt. Als Mitglieder einer Kooperative profitieren wir von einem Wohlfahrtsprogramm der Regierung, sind zum Beispiel krankenversichert und erhalten später eine kleine monatliche Rente“, so Benumika und Muruyiesem, Mitglieder der Kooperative Chentex in Chennimalai.

Zur Geschichte

2012

Besuch R. Vaasu Sr, Exportmanager bei der GEPA

2011

Besuch von Verena Albert, Grundsatzabteilung, und Rolf Bittner, Produktmanager

2003

Besuch des Exportmanagers Mr. Nagarajan, CO-OPTEX

1996

Besuch von Michaela Kyere, früherer Produktmanagement Handwerk

1993

Besuch der damaligen Asien-Referentin Claudia Grözinger

Produkte: Küche



Kochhandsc
huh Evar
pink



Geschirrtuch
Evar pink S/2



Topflappen
Cook weiß
S/2



Kochhandsc
huh Cook
weiß



Schürze
Jacquard
rotpink mit
Ranken



Geschirrtuch
Leia S/2



Schürze
Mandara
grün-bunt



Kochhandsc
huh
Mandara
grün-bunt



Tischdecke
Früchte
quadratisch
blau



Tischset
Früchte
blau

Das wurde durch den Fairen Handel erreicht



Gesundheit

Bei den Kooperativen können die Weberfamilien an einem Vorsorge-Sparprogramm teilnehmen, so dass sie bei Krankheit eine größere Geldsumme erhalten.



Bildung

Von den Kooperativen erhalten die Eltern zum Beispiel Stipendien für die Schulausbildung ihrer Kinder.



Fairer Preis

Die Weber profitieren von den Exportaufträgen, da die Stücklöhne für die aufwändigen Muster und die Qualitätsanforderungen höher sind. Die Kooperativen kaufen zudem das Rohmaterial für ihre Mitglieder, so dass diese nicht in Vorleistung treten müssen.



Soziales

Angemessene Arbeitsbedingungen gelten für die gesamte Produktionskette von CO-OPTEX, von der Baumwolle über die Spinnerei und Färberei bis zur Weberei. Die Weberfamilien erhalten als Mitglieder der Kooperativen umfangreiche Sozialleistungen wie Kranken- und Rentenversicherung.



Qualität

Die GEPA leistet umfangreiche Unterstützung bei der Produktentwicklung der handgewebten Produkte. CO-OPTEX fördert gezielt die Handweberei in Tamil Nadu, damit diese traditionelle Handwerkskunst erhalten bleibt.



Traditionelle Produkte

Indien ist auf der ganzen Welt für sein Handwerk bekannt. Es hat eine jahrhundertelange Tradition, besonders die Handweberei. Berühmte Muster wie Madras-Karos wurden im heutigen Indien erfunden und weltweit nachgeahmt. Tamil Nadu ist besonders für die Handweberei bekannt.



Zugang zum Weltmarkt

Die GEPA ermöglichte CO-OPTEX, die Waren zu fairen Bedingungen in Europa anzubieten. CO-OPTEX verkauft zwar auch heute noch fast alle Produkte im Inland, doch die europäischen Trends und Anforderungen an die Qualität sind auch für die Vermarktung in Indien äußerst hilfreich.